

Lienzer Bergbahnen starten in die Sommersaison

Das Warten hat ein Ende, denn am Freitag, 29. Mai, nehmen die Lienzer Bergbahnen auf dem Hochstein den Sommerbetrieb auf. Auch Osttiroler, Bikepark und Streichelzoo öffnen.

Von vielen lange herbeigesehnt, geht der Osttiroler am 29. Mai wieder in Betrieb. Zeitgleich mit den Liftanlagen öffnen auf dem Lienzer Hausberg auch der Bikepark Lienz inklusive Verleihcenter sowie der Streichelzoo Moosalm und der Waldspielplatz. Die Betriebszeiten erstrecken sich bis Mitte Juni immer von Donnerstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr, ab 18. Juni ist die Schlossbergbahn täglich von 9 bis 17 Uhr unterwegs. Neu sind heuer die ausweiteten Betriebszeiten, wodurch die Liftanlage (H2) auf

die Sternalm in der Nebensaison (29. Mai bis 7. Juni, 10.15 bis 16.30 Uhr) auch freitags in Betrieb ist. Ab 19. Juni läuft der Sessellift dann täglich (9.15 bis 16.30 Uhr).

Für entspannte Stunden und kulinarische Highlights sorgen das Familienhotel Moosalm, die Sternalm, die Hochsteinhütte sowie die Bikebar. Ab Juli wird zudem ein neuer Mountainbike-Trail von der Moosalm zum Schloss Bruck eröffnet. Die neue, ca. vier Kilometer lange Strecke wurde besonders anfängerfreundlich



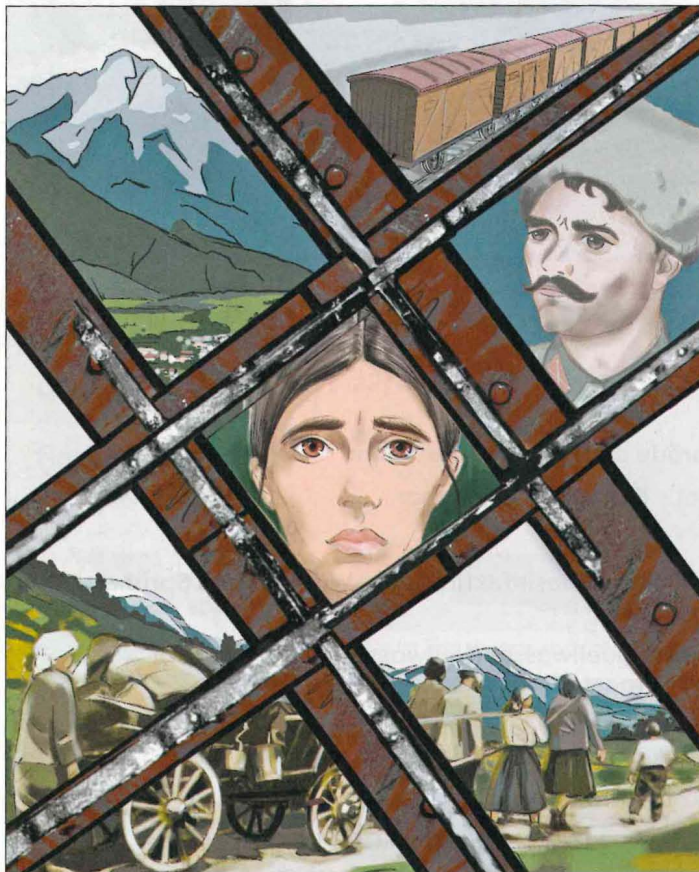
Der Osttiroler steht auf dem Hochstein zum Einsteigen und Losflitzen bereit. Foto: Profer & Partner

geplant, bietet aber auch erfahrenen Bikern jede Menge Action.

Ein wenig später, am 20. Juni, gehen dann auch die Liftanlagen auf dem Zettlersfeld

sowie der Familienpark und die umliegenden Hütten in Betrieb.

Änderungen der Öffnungszeiten sind aufgrund der Corona-Bestimmungen möglich. 29/129



„75 Jahre Lienzer Kosakentragödie“ – die erste virtuelle Ausstellung in der DolomitenBank Galerie.

Erste virtuelle Ausstellung in der DolomitenBank Galerie in Kooperation mit der Uni Innsbruck:

„75 Jahre Lienzer Kosakentragödie“

Ausstellung: ab 1. Juni unter www.dolomitenbank.at

Bei Kriegsende strandeten rund 25.000 Kosaken im Lienzer Talboden. Darunter waren etwa 3.000 Frauen, Kinder und alte Menschen. Die Reaktionen der Einheimischen waren vielfältig, von Angst bis Neugier. Die Briten übergaben schließlich die Kosaken in Judenburg an die Sowjets. Höhepunkt der Zwangsrepatriierung war der 1. Juni 1945.

Pünktlich zum 75. Jahrestag der Tragödie geht am 1. Juni eine virtuelle Ausstellung online. Ein Team des Instituts für Archäologie der Universität Innsbruck unter der Leitung von Harald Stadler und Philipp Lehar steht hinter dem Projekt, die bereits drei weitere Ausstellungen (2005, 2010 und 2015) umgesetzt haben.

Erstmals stehen die Frauenschicksale, die lange im Schatten

waren, im Zentrum einer Ausstellung in Lienz. So wird ihre Rolle in der Gesellschaft, die Geschichte berühmter Kosakenfrauen und Lebensgeschichten von nicht deportierten weiblichen Personen präsentiert.

Auf der Webseite der DolomitenBank www.dolomitenbank.at und des Vereins zum Gedenken an die Lienzer Kosakentragödie www.kosakentragodie.com wird die Ausstellung ab 1. Juni abrufbar sein. Rückfragen: Harald Stadler, Tel. 0664-4824355, oder Philipp Lehar, Tel. 0680-3255212.

Die DolomitenBank sowie das Team des Instituts für Archäologie der Universität Innsbruck unter der Leitung von Harald Stadler und Philipp Lehar freuen sich sehr auf Ihren Besuch in der erstmals virtuell präsentierten Ausstellung. 7839

Beachten Sie die heutigen Beilagen im Osttiroler Bote:

Regional einkaufen und Arbeitsplätze sichern!
EP: AGEtch
Electronic Partner
9900 Lienz, Schillerstraße 5
EP: Mühlburger
Electronic Partner
9971 Matrei, Tauentalstraße 12
(Teilbelegung Osttirol)

QUICK SCHUH
Quick ins Sommerfeeling
(Teilbelegung Osttirol)

Caritas
Diözese Innsbruck
Erlagscheine Spendensammlung 2020
(Gesamtbelegung Osttirol)

expert
ELEKTRO ORTNER
Fachgeschäft - Installationen
Planung - Beratung - Service
9900 Lienz - Albin Egger-Str. 26 - 048220880
info@elektro-ortner.at - www.elektro-ortner.at
Cashback Aktion!
100 € Geld zurück!
(Teilbelegung Osttirol)

kurier.tv
KURIER - DAS FERNSEH- UND FERNRADIO
Das wöchentliche Fernsehprogramm
(Gesamtbelegung Inland)